

Es wird Nacht und das Lagerfeuer geht aus. Die Reisegruppe hört ein unterdrücktes Weinen und Schluchzen aus unzähligen Kehlen. Doch es hat nichts Menschliches und noch nicht einmal Ähnlichkeiten mit tierischen Klagelauten. Es ist ein allgemeines Rauschen, das manchmal zu einem Seufzen anschwillt wie eine aufschäumende Welle und dann wieder verebbt, um nach einiger Zeit von neuem anzuschwellen.

HYDORN
(*hält sich die Ohren zu*)
Das sind furchtbare Laute.

HYSBALD
Welch Wesen vermag einem so zuzusetzen.

HYKRION
Wenn man doch nur etwas sehen könnte.

BASTIAN BALTHASAR BUX
Warte! Ich habe doch Al'Tsahir.

Bastian zieht den Stein aus der Tasche und vor ihnen breiten sich unförmige Würmer aus, deren Haut aussieht als wären sie in schmutzige, zerfetzte Lumpen und Lappen gewickelt. Zwischen den Falten strecken sich schleimige Gliedmaßen. Aus den lidlosen Augen rinnen Tränen, die sie selbst und die Umgebung nass machen. In dem Augenblick, als sie vom Licht Al'Tsahir getroffen werden, erstarren sie. Mit Silberfäden spinnen sie Säulen und Türme und Bögen. Alle sind reglos und starren in das Licht.

ACHARAI (CHOR)
Wehe! Wehe! Unsere Hässlichkeit ist offenbart!
Wehe! Wehe!
Wessen Augen haben uns erblickt?
Wehe! Wehe!
Dass wir uns selbst sehen müssen!
Wer ihr auch sein mögt, grausame Eindringlinge, seid gnädig und nehmt das Licht wieder von uns.

BASTIAN BALTHASAR BUX
Ich bin Bastian Balthasar Bux. Und wer seid ihr?

ACHARAI
Wir sind die Acharai.
Die Acharai.
Die Acharai!
Die unglücklichsten Geschöpfe
das sind wir!

HYKRION
(*sich beinah übergebend*)
Und die hässlichsten!

ACHARAI
Wehe, wehe.
Warum Licht?

Warum Glanz?
Warum Augen, die sehen?
Wehe, wehe.
Alles brennt.
Alles schneidet.
Kein Schutz. Kein Schatten.
Nur Licht, das uns zeigt.

BASTIAN BALTHASAR BUX
Dann seid ihr es, die die schönste Stadt Phantásiens gebaut haben,
Amargánth?

ACHARAI
Ja. Ja. Wir, die Verborgenen.
Wir, die Klagenden.
Wir haben erschaffen.
Amargánth. Die Schönste. Die Strahlende.

Aus Schmerz. Aus Tränen.
Mit Klagen gebaut.
Mit Sehnsucht geformt.

Wehe, wehe. Nehmt es weg!
Das Licht. Das Sehen.
Nehmt es fort!

BASTIAN BALTHASAR BUX
Habt ihr den Tränensee Murhu geweint?

ACHARAI
So ist's. So ist's.
Doch Wehe, wehe.
Das Licht, es enthüllt.
Das Licht, es verbrennt.
Unser Sein. Unsere Schande.
Unser Grausen.

Wehe, wehe.
Wir können es nicht ertragen.
Nicht uns.
Nicht das Sein.
Wir sterben.
Vor Scham.
Vor Grauen.

*Bastian steckt den Stein wieder in die
Tasche. Es wird dunkel.*

HYSBALD
Bist du verrückt, sie werden uns angreifen und wir können sie nicht
mehr sehen.

ACHARAI
Wehe, Wehe.
Fürchtet uns nicht.
Wir klagen, wir flehen,
Doch kämpfen nicht.
Ruhe, Ruhe.
Das Licht ist fort.
Wir danken. Wir schweigen.
Kein Hass. Kein Zorn.

HYSBALD
Wer's glaubt.

BASTIAN BALTHASAR BUX
Ich möchte mit euch reden. Ich will euch helfen!

ACHARAI
Helfen, helfen,
Niemand kann's
Wir sind, was wir sind.
Klage ist unser Leben.
Schmerz unser Sein.

BASTIAN BALTHASAR BUX
Ich trage AURYN!

*Es wird still. Das Weinen verebbt
ganz.*

BASTIAN BALTHASAR BUX
Ich will euch helfen. Ich gebe euch eine neue Gestalt!

ACHARAI
Wehe. Wehe.
Ändere uns nicht.
Die Maske soll bleiben.
Was du gibst, nimmst uns.
Was du nimmst, lässt uns leeren.

ATRÉJU
Bastian, wir sollten sie nicht verändern. Jedes Geschöpf hat seinen
Sinn, du weißt, die Kindliche Kaiserin unterscheidet nicht nach ...

BASTIAN BALTHASAR BUX
Atréju! Wie kannst du so herzlos sein.
(zu den Acharai)
Ich wünsche mir, dass ihr jetzt einschlaft, und wenn ihr morgen früh
aufwacht, dann kriecht ihr aus euren Hüllen heraus und seid
Schmetterlinge geworden. Ihr sollt bunt und lustig sein und nur noch
lachen und Spaß haben! Von morgen an heißt ihr nicht mehr Acharai, die
Immer-Weinenden, sondern Schlamuffen, die Immer-Lachenden.

Stille. Man hört leichtes Schnarchen.

HYKRION
Sie schlafen.

HYDORN
Ein Glück. Dann können wir jetzt endlich auch schlafen.

BASTIAN BALTHASAR BUX
Du wirst sehen, Atréju, sie werden ein Beispiel sein, für das Gute, das
ich nach Phantásien bringe.

HYSBALD
Kann ich noch mal was Licht haben?

HYDORN
Damit sie wieder aufwachen? Schlaf jetzt!

ATRÉJU
(zu Bastian)
Es liegt an AURYN.

BASTIAN BALTHASAR BUX
Was meinst du damit?

ATRÉJU
Der Glanz wirkt bei unsereins anders als bei einem Menschenkind.

BASTIAN BALTHASAR BUX
Wie kommst du darauf?

ATRÉJU

Das Zeichen gibt dir große Macht, es erfüllt dir all deine Wünsche, aber zugleich nimmt es dir eine Erinnerung an deine Welt.

XAYÍDE

(von außerhalb)

Was fehlt dir denn?

BASTIAN BALTHASAR BUX

Graógramán hat mir gesagt, ich muss den Weg der Wünsche gehen, wenn ich meinen Wahren Willen finden soll. Und das heißt die Inschrift von AURYN. Aber dazu muss ich von einem Wunsch zum nächsten gehen. Ich kann keinen überspringen. Anders kann ich in Phantasien überhaupt nicht weiterkommen, hat er gesagt. Dazu brauche ich das Kleinod.

ATRÉJU

Ja. Es gibt dir den Weg und nimmt dir gleichzeitig das Ziel.

XAYÍDE

(von außerhalb)

Die Kindliche Kaiserin wird schon gewusst haben, was sie tat, als sie dir das Zeichen gab.

BASTIAN BALTHASAR BUX

Du machst dir unnötige Gedanken, Atréju. Ganz bestimmt ist AURYN keine Falle.

ATRÉJU

Nein, das glaube ich auch nicht.

FUCHUR

Jedenfalls ist es gut, dass wir schon auf der Suche nach dem Weg in deine Welt sind.

ATRÉJU

Das sind wir doch, nicht wahr?

BASTIAN BALTHASAR BUX

Jaja.

DIE SCHLAMUFFEN

11

Es wird Tag. Überall krabbeln und purzeln und flattern komischste Gestalten. Sie turnen und hopsen und versuchen den Turm aus Silberfiligran kaputtzumachen.

HYSBALD

Was beim Namen der Kindlichen Kaiserin ist das?

BASTIAN BALTHASAR BUX

He, ihr da! Hört sofort auf damit! Das könnt ihr doch nicht machen?

SCHLAMUFFE 1 (DIE NEUGIERIGE)

Was hat er gesagt?

SCHLAMUFFE 2 (DIE WIEDERHOLERIN)

(dreht sich im Kreis)

Der Dingsda sagt, wir können das nicht machen.

SCHLAMUFFE 3 (DIE SKEPTIKERIN)

(Wirft einen Stein über die Schulter)

Warum sagt er, wir können das nicht machen?